

BERUFSORIENTIERUNG VON FRAUEN FÜR FRAUEN

ERST IM JAHR 1977 HABEN FRAUEN DAS RECHT gewonnen, auch ohne die Erlaubnis ihres Ehemannes einer Erwerbstätigkeit nachgehen zu dürfen. Durch die Möglichkeit des selbstbestimmten Einstiegs in den Arbeitsmarkt, sind sie einer gleichberechtigten Teilhabe in der Gesellschaft ein ganzes Stück nähergekommen. Damals wie heute besteht im Bereich der beruflichen Orientierung ein besonderer Beratungsbedarf von Frauen. Gerade nach einer familienbedingten Unterbrechung der Erwerbsarbeit besteht der Wunsch und die Notwendigkeit zu einem beruflichen Wiedereinstieg. Mit der beruflichen Qualifizierung und Stärkung der eigenen Handlungskompetenzen geht auch eine finanzielle Absicherung unabhängig vom Verdienst des Partners einher.

IM BILDUNGS- UND BERATUNGSZENTRUM *Raupe & Schmetterling – Frauen in der Lebensmitte e.V.* können nichterwerbstätige Frauen im Alter zwischen 30 und 60 Jahren ihre Potentiale entdecken, sich beruflich neuorientieren und ihre meist prekäre Lebenssituation eigenständig verbessern. Angeboten werden Berufsorientierungskurse zum Wiedereinstieg in den Arbeitsmarkt. Ziel ist es, eine nachhaltige und hochwertige Beschäftigung zu finden und die eigene berufliche Zukunft selbstbewusst in die Hand zu nehmen.

BEREITS SEIT MEHR ALS 20 JAHREN FÖRDERT DER EUROPÄISCHE SOZIALFONDS (ESF) diese Berufsorientierungskurse für erwerbslose Frauen gemeinsam mit der Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung. So wird ein niedrigschwelliger Zugang zu dem umfassenden frauenspezifischen Angebot von *Raupe & Schmetterling* möglich.

»DAMIT EIN ERFOLGREICHER BERUFSEINSTIEG GELINGEN KANN, GEHT ES BEI UNSEREM KONZEPT DARUM, DIE FRAUEN WIRKLICH AUF ALLEN EBENEN ZU STÄRKEN, MIT IHNEN IHRE VISION VOM BERUF ZU ENTWICKELN UND DANN DIE ERSTEN SCHRITTE MIT IHNEN GEMEINSAM ZU GEHEN.«

Angelika Mundt, Pädagogin, Raupe & Schmetterling – Frauen in der Lebensmitte e.V.



In der Gruppe werden berufliche und persönliche Ziele gemeinsam entwickelt

GEMEINSAM HANDLUNGSSTRATEGIEN UND BERUFLICHE ZIELE ENTWICKELN

Lebensnahes Coaching, Expertinnenvorträge, bedarfsorientierte Trainings und gezielte Schulungen erwarten die Teilnehmerinnen in den Seminaren, welche zweimal im Jahr angeboten werden. Der **ganzheitliche Ansatz** und die abwechslungsreiche Didaktik des multidisziplinären Dozentinnenteams wirken **motivierend** und tragen zum Erfolg des Angebots bei. In Einzelgesprächen sowie Gruppenarbeit werden die Frauen in geschütztem Rahmen wertschätzend begleitet und dort abgeholt, wo sie im Leben stehen. Eine **Perspektivenentwicklung** für die berufliche Zukunft und den Neubeginn auf dem Arbeitsmarkt braucht vor allem eines – **Selbstwertgefühl**. Haltungen, welche die eigenen Handlungsfähigkeiten einschränken, werden gemeinsam überwunden. Durch Potentialanalysen wird das berufliche Profil geformt. Neben der Entwicklung erfolgreicher **Bewerbungsstrategien** und der Erstellung aussagekräftiger Bewerbungen, ist auch das Trainieren von Vorstellungsgesprächen ein wichtiger Teil des Kurses. Zudem werden frauenspezifische Problemlagen angesprochen – wie etwa Lohnungleichheit und Altersarmut. Dabei werden die Kursteilnehmerinnen bestärkt, gezielt auf **gute Arbeitsbedingungen**, z.B. im Pflege- und Gesundheitsbereich, zu achten und für ihre Interessen einzustehen. **Gesprächs- und Verhandlungsführung** stehen daher genauso auf dem Kursplan wie individuelle Prioritätensetzung und das Finden passender Lebensmodelle.

ESF SCHAFFT PERSPEKTIVEN

Durch die finanzielle Unterstützung der EU werden spezielle, niedrigschwellige Angebote wie diese für Frauen mittleren Alters möglich. Ein gleichberechtigter Zugang zu Beschäftigung – unabhängig vom Geschlecht – ist dabei das Ziel. Die Kombination aus arbeitsmarktspezifischer Bildungsarbeit und intensiver sozialpädagogischer Betreuung des ESF geförderten Projektes verbessert die berufliche und soziale Teilhabe von Frauen in Berlin. Sie erhalten die passende Unterstützung bei ihrem Vorhaben wieder erwerbstätig zu werden oder neue Berufsziele anzugehen. Die Teilnehmerinnen profitieren außerdem von dem ausgeprägten Netzwerk rund um den Trägerverein.

Die Förderung wirkt auch noch lange nach. Ein besonderes Konzept der beruflichen Orientierung im Beratungszentrum von *Raupe & Schmetterling* sind die sogenannten Erfolgsteams. Nach Ende der Kurse finden sich ehemalige Teilnehmende regelmäßig in kleinen Gruppen zusammen und unterstützen sich weiterhin im Prozess der beruflichen sowie persönlichen Entwicklung.

So bewirkt der ESF konkret, dass ...

- eine gleichberechtigte Teilhabe von Frauen durch die Verbesserung ihrer Arbeits- und Lebenssituation gefördert wird.
- erwerbslose Frauen neue Perspektiven erhalten und lernen, wie sie selbstbestimmt ihre Existenz sichern können.
- Arbeitslosigkeit in Berlin durch berufliche Weiterbildung und nachhaltige Beschäftigung verringert wird.



Passgenaue und vielseitige Seminare zur Orientierung



Die drei Kursleiterinnen
Frau Bärtels-Roesener, Frau Mondry und Frau Mundt



Gemeinsam werden Schritte geplant und gegangen

FÖRDERUNG: KONTAKT:

PROJEKTNAME SENATSVERWALTUNG FÜR
Berufsorientierungskurs **GESUNDHEIT, PFLEGE UND
GLEICHSTELLUNG**

FÖRDERSCHWERPUNKT Referat AL I
Prioritätssache A: Förderung Ansprechperson: Sabine Daniel
nachhaltiger und hochwertiger E-Mail:
Beschäftigung und Unterstützung sabine.daniel@sengpg.berlin.de
der Mobilität der Arbeitskräfte

FÖRDERINSTRUMENT **RAUPE & SCHMETTERLING –
1: Frauenspezifische berufliche FRAUEN IN DER LEBENSMITTE E.V.**
Orientierung / Qualifizierung
Ansprechperson:
Martina Bärtels-Roesener
E-Mail: m.baertels-roesener@rau-
peundschemmetterling.de

PROJEKTLAUFZEIT
01.01.2018 – 31.12.2020

ESF-MITTEL
87.708,48 €

Bildnachweise:

ariadne an der spree GmbH,
Bildungs- und Beratungszentrum
Raupe und Schmetterling - Frauen in
der Lebensmitte e.V.

Redaktion und Gestaltung:

ariadne an der spree GmbH